



Vom Tun und vom Lassen

Philosophische Tage in Kloster Frauenberg/Fulda von 8. bis 12. April 2026

Das Thema

„Handle ohne Tun, sei tätig ohne Mühe“, so heißt es bei Laozi. Was auf den ersten Blick rätselhaft klingt, hat vielleicht einen tieferen Sinn. Den wollen wir in diesen Tagen ergründen, und dabei unser eigenes Handeln, Tun und Nicht-Tun bewusst reflektieren.

Was treibt uns an? Was erfüllt uns? Wo möchten wir hin? Oder wünschen wir uns mehr Muße? Fernab von Ratgeberkultur wollen wir herausfinden, welches Tun und welches Lassen für uns stimmig ist.

Der Ort

Wir tagen im Franziskaner-Kloster Frauenberg hoch über der Barockstadt Fulda, dem Zentrum von Osthessen. Das zugehörige Klostercafé Flora bietet selbstgebackene Kuchen, Tee und Cappuccino - und von der Sonnenterrasse aus weite Blicke über die Stadt. Der ehemalige Nutz- und Ziergarten der Ordensgemeinschaft lädt zu kleinen Spaziergängen und Stillezeiten ein.

Ein etwa 15-minütiger Fußweg führt uns hinunter in die Altstadt zum berühmten Barock-Dom St. Salvator, zum Schlossgarten mit seiner hübschen Orangerie und zu zahlreichen Gaststätten und Kneipen, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen können.

Das Programm

Vom Tun:

Überlegungen zu den Fragen: Was ist der Motor meines Handelns? Wie frei bin ich dabei? Wie ist die Weise meines Handelns?

Vom Lassen:

„Vita contemplativa“, Laisser-Faire, der Skeptizismus.

Neue Wege:

Impulse aus dem Daoismus, Buddhismus und Christentum. Ansätze von modernen und zeitgenössischen Philosophen wie Byung-Chul Han, Victor E. Frankl und Paul Watzlawick.



Die Seminarleitung

Undine Stier

Arbeitet im therapeutischen und beratenden Bereich.

Michaela Moritz

Arbeitet als Philosophie-Dozentin, Fotografin und Journalistin.

Kosten:

Seminargebühr: **400 Euro**
Fixkostenanteil: **max. 360 Euro**
(exkl. Übernachtung/Verpflegung)

Anmeldung und Information:
undine.stier@me.com